

Erleben Sie unser Bayreuth!

Schutzgebühr 0,50 €

Stadtplan mit Sehenswürdigkeiten



STADTRUNDGANG HISTORISCHES BAYREUTH

Bei dem ca. zweistündigen Stadtrundgang unter der Leitung eines fachkundigen Gästeführers besichtigen Sie im Historischen Museum das Stadtmodell. Danach gehen Sie durch den alten Stadtkern zum Neuen Schloss und spazieren durch den Hofgarten zum Haus Wahnfried mit der Grabstätte Richard und Cosima Wagners.

April bis Ende Oktober: täglich 10.30 Uhr, zusätzlich freitags, samstags, sonntags sowie feiertags 14.00 Uhr

November bis März: samstags 10.30 Uhr

Für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung.

Treff: BAYREUTH Marketing & Tourismus GmbH/Tourist-Information Opernstraße 22, 95444 Bayreuth Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr Sa. 09.00 – 16.00 Uhr Mai – Oktober: So. und feiertags 10.00 – 14.00 Uhr info@bayreuth-tourismus.de www.bayreuth-tourismus.de

Tourist-Information Opernstraße 22, 95444 Bayreuth Tel. 09 21 / 8 85-88, Fax 09 21 / 8 85-755 Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr Sa. 09.00 – 16.00 Uhr Mai – Oktober: So. und feiertags 10.00 – 14.00 Uhr info@bayreuth-tourismus.de www.bayreuth-tourismus.de

Sie starten Ihren Rundgang an der Tourist-Information in der Opernstraße. Hier lädt bereits die Wagnerbank (1) direkt vor der Tür dazu ein, Arm in Arm mit Richard Wagner ein Foto mit Erinnerungswert zu schießen.

Auf der anderen Seite der Straße erreichen Sie nach wenigen Metern das „Markgräfliche Opernhaus: Welterbe & Museum“ (2).



Das neue „Markgräfliche Opernhaus: Welterbe & Museum“ ist ein Spaß für alle Wissensdurstigen und neugierigen Entdecker. Die Ausstellung zum Opernhaus entführt Sie in die Welt des prunkvollen Barocktheaters. Wandeln Sie durch die markgräfliche Theaterlandschaft: Bayreuth war und ist reich an besonderen Theatern von der Seebühne bis zum Grottentheater. Lernen Sie darüber hinaus die musisch begabte Markgräfin Wilhelmine kennen.

Als Nächstes führt Ihr Weg die Richard-Wagner-Straße entlang Richtung Haus Wahnfried (3). Dies ist das ehemalige Wohnhaus Richard Wagners, das bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts der Familie Wagner als Wohnsitz diente.



Im Garten hinter dem Anwesen befindet sich zudem die Grabstätte Richard Wagners und seiner Frau Cosima. Besichtigen Sie hier das neugestaltete Richard Wagner Museum.



Die Anfänge des Parks lassen sich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Ab 1753 wurde er im Auftrag der Markgräfin Wilhelmine großzügig erweitert und ausgestaltet. Später pflegte auch Wagner darin Spazier- und Wandlungänge zu fast jeder Tages- und



Nachtzeit zu machen. Heute ist der Hofgarten die „grüne Lunge“ der Stadt und eine Erholungslandschaft für jedermann. Am westlichen Ende des Hofgartens, am Deutschen Freimaurermuseum vorbeikommend, erreichen Sie das Neue Schloss (5). Dieses von dem französischen Baumeister Joseph Saint-Pierre erbaute Schloss diente Markgräfin Wilhelmine und ihrem Gatten Friedrich nach dem Brand des Alten Schlosses als neue Stadtsidenz. Hier übte Markgräfin Wilhelmine großen Einfluss auf die Gestaltung aus, indem sie unter anderem das Spiegelscherbenkabinett und das Alte Musikzimmer selbst entwarf. Sehenswert ist außerdem das Palmenzimmer mit seiner kostbaren Nussholzvertäfelung, das charakteristisch für das Bayreuther Rokoko ist.

Vom Neuen Schloss aus biegen Sie links ab und erreichen nach kurzem Fußweg den Jean-Paul-Platz. Dort befindet sich neben dem in den Mauern der ehemaligen markgräflichen Reithalle erbauten Friedrichsforum (6) auch das ehemalige Gymnasium der Stadt.



1730 planmäßig bebaut und angelegt wurde. Ihr Weg führt vorbei an der Steingraber Klaviermanufaktur (7), die Richard Wagners Klaviere zu stimmen pflegte. Schräg gegenüber befindet sich außerdem das Wohn- und Sterbehau Jean Pauls (8). Der Dichter Jean Paul war der erste Berufsschriftsteller seiner Zeit. Seine Werke erreichten die höchsten Auflagen. Obwohl er heute nicht einfach zu lesen ist, erntet er bei seinen Lesern höchste Bewunderung bis hin zur Verehrung.

Als Nächstes erreichen Sie auf der linken Straßenseite durch die Steingraber-Passage hindurch Richard Wagners ersten Bayreuther Wohnsitz in der Dammallee 7 (9). Diese Stadtwohnung bezog er im Herbst 1872, nachdem er den Sommer über in dem wenige Kilometer von der Stadt entfernten Hotel Fantaisie in Donndorf residiert hatte. Nun führt Ihr Weg weiter stadteinwärts durch die Sophienstraße.



Biegen Sie nach circa 50 Metern rechts in die Kirchgasse ab. Nach wenigen Schritten kommen Sie direkt zur Stadtkirche (10). Diese wuchtige, gotische Kirche geht auf eine im Jahre 1270 errichtete romanische Kirche zurück, deren untere Mauern im heutigen Nordturm noch teilweise zu sehen sind. Mit dem Bau der gotischen Kirche, wie sie heute noch vorzufinden ist, wurde ab 1375 begonnen. Die Kirche ist mit ihren beiden schiefergedeckten Türmen, die durch eine steinerne Turmbrücke verbunden sind, eines der Wahrzeichen der Stadt. Durch die schmalen Gässchen der Stadt gelangen Sie nun zur Maximilianstraße, dem alten Marktplatz und vitalen Zentrum der Stadt. Während Sie links an der Ecke zur Brautgasse das Alte Barockrathaus vorfinden,



den, in dem jetzt das Kunstmuseum Bayreuth beheimatet ist, befindet sich schräg gegenüber das Alte Schloss (11). Das Alte Schloss war ab 1603 Regierungssitz der Markgrafschaft, bis es Mitte des 18. Jahrhunderts einem Brand zum Opfer fiel und die Markgrafen ihr Domizil in das



Neue Schloss in der Ludwigstraße verlegten. Gehen Sie durch das Tor im Schlosshof hindurch in den Innenhof, in dem Sie die Schlosskirche (12) und den Schlossturm vorfinden. Die Schlosskirche, auch Hofkirche genannt, wurde von 1753 bis 1758 durch das Markgrafenpaar Wilhelmine und Friedrich erbaut. Auf ihren entsprechenden Wunsch hin hat man sie nach ihrem Tod zusammen mit ihrer gemeinsamen Tochter Friederike dort beigesetzt. Die oberirdische Gruft unter der Orgelempore ist bis heute erhalten. Dieser achteckige Turm wurde 1565 auf älteren Fundamenten erbaut und geht auf eine zeichnerische Vorlage Leonardo da Vincis

zurück. Nur einmal, in Bayreuth, wurde seine Idee eines Turms, bei dem sich um die Wendeltreppe des Turmkerns nochmals eine fast stufenlose Straße für den Warentransport windet, verwirklicht. Der Schlossturm gehört daher seit langem zu den Wahrzeichen der Stadt Bayreuth.

Durch einen Durchgang erreichen Sie als Nächstes die barocken Schlossterrassen (13). Dort können Sie auf der rechten Seite eine Statue von Wilhelmine betrachten. Gehen Sie nun die Treppen hinunter und über die Brücke des Mühlgrabens, ein vor gut 200 Jahren freigelegter Bach, den die Bayreuther nach seinem berühmten Vorbild „Canale Grande“ benennen. Wenn Sie jetzt einen Blick zurückwerfen, haben Sie eine der klassischen Bayreuth-Ansichten vor sich. Hier bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick auf die Schlossterrassen, die beiden Palais des Hofarchitekten Carl von Gontard, das Alte Schloss und den achteckigen Turm im Hintergrund. Dem Mühlgraben folgend erreichen Sie nach einigen Metern wieder den Ausgangspunkt. Alternativ ist auch noch ein Besuch im



Festspielhaus (15) auf dem Grünen Hügel zu empfehlen. Es ist einzigartig in Architektur und Akustik und zählt zu den größten Opernbühnen der Welt. Richard Wagner ließ dieses Gebäude 1872 am nördlichen Stadtrand Bayreuths erbauen, um sich an einem Ort ohne Ablenkung und in voller Konzentration allein den Darbietungen seiner Werke widmen zu können. Auf dem „Walk of Wagner“ gelangen Sie in einer guten halben Stunde zum Festspielhaus. Auf Ihrem Weg erfahren Sie vieles über den großen Komponisten. Sollten Ihnen die knapp zwei Kilometer zu Fuß zu weit sein, greifen Sie

auf ein öffentliches Verkehrsmittel zurück. Am nicht weit entfernten Busbahnhof ZOH pendeln die Linien 305 und 309 regelmäßig zum Festspielhaus.

Tipp: Besuchen Sie auch andere Sehenswürdigkeiten, die wir Wilhelmine verdanken. Ein Beispiel hierfür ist die Eremitage (16), eine historische Park-

anlage vor den Toren der Stadt. Sie erreichen sie entweder per PKW oder mit den Buslinien 302 und 303 des öffentlichen Nahverkehrs. Weitere Sehenswürdigkeiten der Markgrafenzeit sind der Felsenarten in Sanspareil (etwa 25 Kilometer westlich von Bayreuth) und das für Wilhelmines Tochter Friederike in Donndorf errichtete Schloss Fantaisie mit gleichnamigem Park, das heute das erste deutsche Gartenkunstmuseum beherbergt. Besuchen Sie auch eine der zahlreichen Veranstaltungen, die in der Wilhelminenaue, dem Ort der Landesgartenschau 2016, stattfinden.



BAYREUTH ERLEBEN ...

Walk of Wagner

Der Walk of Wagner beginnt am Haus Wahnfried und endet am Festspielhaus. Dazwischen liegen zahlreiche Stationen, die in Richard Wagners Bayreuther Zeit eine Rolle spielten.

An der Tourist-Information ist ein kostenloses Leporello erhältlich, das den Walk of Wagner ausführlich beschreibt.

Future History App

Suchen Sie nach einer flexiblen und individuellen Alternative zu geführten Stadtrundgängen in Gruppen? Laden Sie sich einfach die App „Future History“ (QR-Code) herunter. Dort ist ein umfangreicher Stadtrundgang mit historischen und aktuellen Bildern sowie umfangreichen historischen Informationen für 4,99 € erhältlich. Die Tour muss nur einmal bezahlt werden, ist ab dann permanent im Menü der App gespeichert und kann jederzeit abgerufen werden. Entdecken Sie Bayreuths lebendige Vergangenheit neu – mit den leistungsstarken Mitteln von Heute!

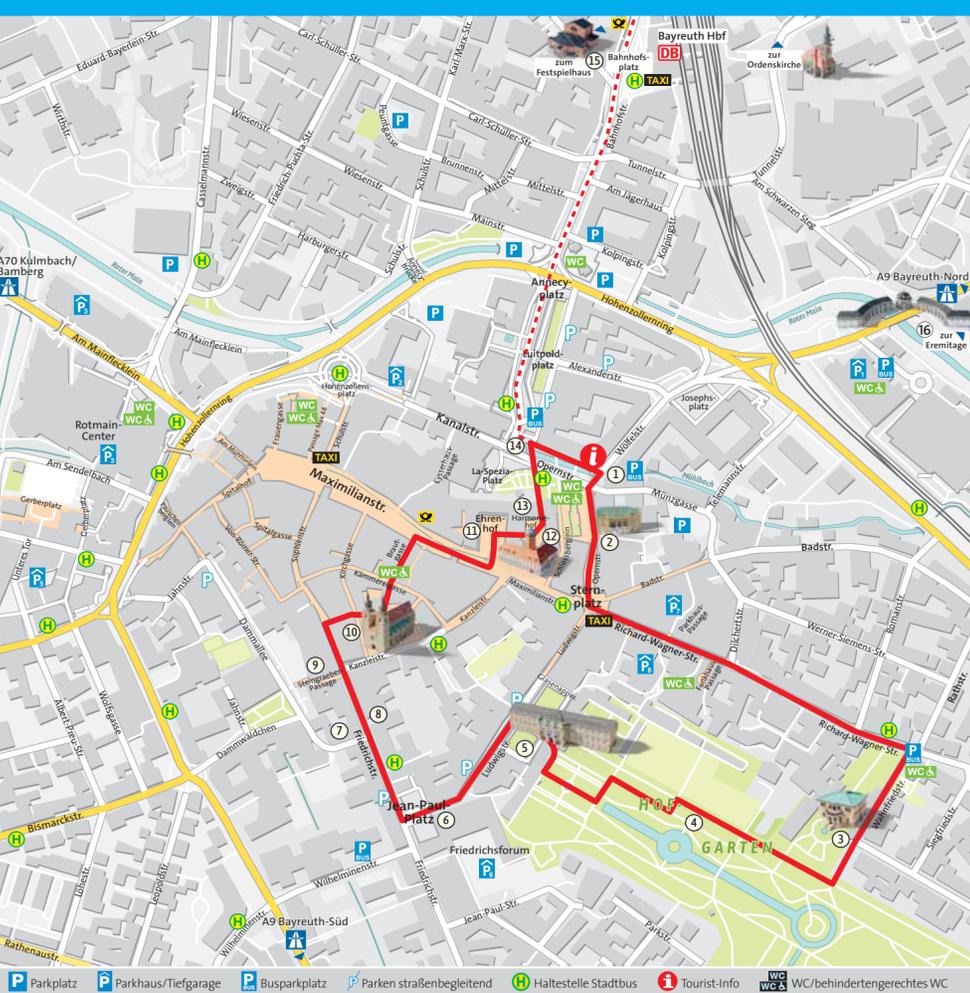
Bayreuth für Aktive

Eingebettet zwischen Fichtelgebirge und Fränkische Schweiz hat Bayreuth für Aktive eine Menge zu bieten. Bayreuth für Aktive bietet ein vielfältiges Potpourri. Die Naturbühnen in Stadt und Region erleben Sie beim Radeln, Wandern, oder Schwimmen. Neben diesen Aktivitäten gibt es eine weitere Vielzahl an Angeboten, die Bayreuth für Aktive attraktiv macht. Lernen Sie das vielfältige und spannende Angebot kennen und schätzen!

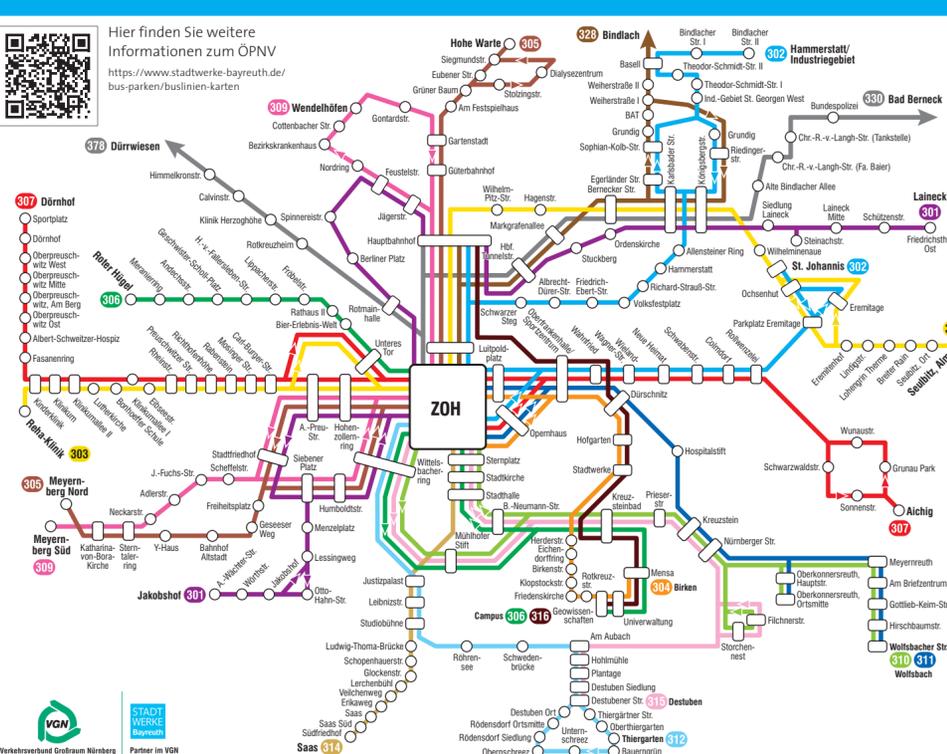
Stadt- und Erlebnisführungen

Neben Stadtführungen, Nachtwächterführungen, Genussführungen und Kinderführungen bieten wir Ihnen noch eine Vielzahl weiterer außergewöhnlicher Führungen. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über alle Stadt- und Erlebnisführungen erhalten Sie an der Tourist-Information!

BAYREUTHER INNENSTADT



BAYREUTH MIT DEM BUS – LINIENPLAN TAGVERKEHR



ERLEBE UNSERE LEIDENSCHAFT FÜR BIER & GENUSS

BESUCHE UNS IN BAYREUTH UND LASS DICH BEGEISTERN!



BIER-ERLEBNISWELT | TASTINGS & BIERSEMINARE TAGUNGEN | FEIERN & GENIESSEN HOTEL & GASTRONOMIE LIEBESBIER

maiselandfriends.com



Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und Eintrittspreisen finden Sie auf: www.bayreuth-tourismus.de bzw. auf den angeführten Webseiten der Museen.

1 MARKGRÄFLICHES OPERNHAUS: WELTERBE & MUSEUM Opernstraße 16 Tel. 09 21 / 7 59 69 22 www.bayreuth-wilhelmine.de



Das Markgräfliche Opernhaus gilt als das schönste erhaltene Barocktheater Europas. Es wurde im Auftrag der Markgräfin Wilhelmine von einer der berühmtesten Theaterbaufamilien, den Bolognesern Giuseppe Galli Bibiena und seinem Sohn Carlo, ausgestaltet. Mit 27 Metern Tiefe war die Bühne dieses Opernhauses noch 1871 die größte in Deutschland – ein Superlativ, der auch den Blick Richard Wagners auf Bayreuth lenkte.

2 NEUES SCHLOSS MIT STAATSGEMÄLDESAMMLUNG, MUSEUM „BAYREUTHER FAYENCEN“ – SAMMLUNG „RUMMEL“ UND „MARKGRÄFIN-WILHELMINE-MUSEUM“ Ludwigstraße Tel. 09 21 / 7 59 69 21 www.bayreuth-wilhelmine.de



Residenz der Markgrafen von Bayreuth, Markgraf Friedrich und die preußische Prinzessin Wilhelmine, Schwester Friedrichs des Großen, sind die alles überragenden Figuren im Bayreuth des 18. Jahrhunderts. Das Neue Schloss wurde in nur zwei Jahren vom französischen Baumeister Saint Pierre errichtet. Prunkräume des Neuen Schlosses sind Garten- und Palmzimmer, das Musikzimmer und das berühmte Spiegelscherbenkabinett.

3 EREMITAGE, ALTES SCHLOSS Eremitage Tel. 09 21 / 7 59 69 37 Buslinie 302, 303 www.bayreuth-wilhelmine.de



Die Eremitage, eine historische Parkanlage vor den Toren der Stadt – einst ein Refugium vom höfischen Leben –, beherbergt das Alte Schloss mit Innerer Grotte, und das Neue Schloss mit Sonnentempel und Wasserspielen.

WASSERSPIELE, GROSSES BASSIN Jeweils 15 Minuten später in der UNTEREN GROTTE.

4 FESTSPIELHAUS Festspielhügel 1–2 Tel. 09 21/7 87 80 Buslinie 305 www.bayreuther-festspiele.de



Ort der weltberühmten Richard-Wagner-Festspiele auf dem Grünen Hügel. Das Bayreuther Festspielhaus – einzigartig in Architektur und Akustik – zählt zu den größten Opernbühnen der Welt.

5 ÖKOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN DER UNIVERSITÄT BAYREUTH Universitätsstraße 30 Tel. 09 21 / 55 29 61 Buslinien 304, 306 obg.uni-bayreuth.de



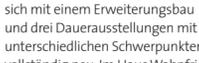
Rund 12.000 Pflanzenarten können hier in naturnah gestalteten Lebensräumen auf 16 ha Freigelände und in den 6.000 m<sup>2</sup> großen Gewächshäusern erlebt werden.

6 NEUES RATHAUS – DACHTERRASSE Luitpoldplatz 13 Tel. 09 21 / 25-0



Das seit 1976 bestehende Richard Wagner Museum präsentiert sich mit einem Erweiterungsbau und drei Dauerausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vollständig neu. Im Haus Wahnfried, dem Wohnhaus Richard Wagners, erleben die Besucher eine Dokumentation zu Leben, Werk und Schaffen des großen Musikdramatikers. Im Siegfried-Wagner-Haus sind die Wohnräume Winifred Wagners erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich und sprechen über die Ideologiegeschichte Wagners. Der Erweiterungsbau widmet sich der Aufführungsgeschichte der Bayreuther Festspiele.

7 RICHARD WAGNER MUSEUM Richard-Wagner-Str.48 Tel. 09 21 / 7 57 28 16 Buslinien 302, 307 www.wagnermuseum.de



Das seit 1976 bestehende Richard Wagner Museum präsentiert sich mit einem Erweiterungsbau und drei Dauerausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vollständig neu. Im Haus Wahnfried, dem Wohnhaus Richard Wagners, erleben die Besucher eine Dokumentation zu Leben, Werk und Schaffen des großen Musikdramatikers. Im Siegfried-Wagner-Haus sind die Wohnräume Winifred Wagners erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich und sprechen über die Ideologiegeschichte Wagners. Der Erweiterungsbau widmet sich der Aufführungsgeschichte der Bayreuther Festspiele.

8 KUNSTMUSEUM BAYREUTH MIT PLAKATMUSEUM Altes Rathaus, Maximilianstraße 33, Eingang Brautgasse Tel. 09 21/7645310 www.kunstmuseum-bayreuth.de



Verschiedene Stiftungen und Sammlungen moderner Kunst. Ständig wechselnde Ausstellungen.

9 HISTORISCHES MUSEUM Kirchplatz 4 Tel. 09 21 / 7 64 01 11 www.historisches-museum-bayreuth.de



Das Historische Museum Bayreuth in der alten Lateinschule am Kirchplatz bietet dem Besucher eine Fülle interessanter Informationen über die Bayreuther Stadthistorie, verteilt auf 34 Ausstellungsräume mit insgesamt rund 1200 qm Ausstellungsfläche.

10 URWELTMUSEUM OBERFRANKEN Kanzleistraße 1 Tel. 09 21 / 51 12 11 www.urwelt-museum.de



Mit modernster Technik, Multivisionsshow und Info-PC sowie Exponaten und Dioramen werden Millionen Jahre Erdgeschichte spannend dargestellt.

11 FRANZ-LISZT-MUSEUM Wahnfriedstraße 9 Buslinien 302, 307 Tel. 09 21 / 5 16 64 88



Museum zu Leben und Werk des berühmten Klaviervirtuosen, Komponisten und Lehrers Franz Liszt in seinem Sterbehaus.

12 JEAN-PAUL-MUSEUM Wahnfriedstraße 1 Buslinien 302, 307 Tel. 09 21 / 5 07 14 44



Es zeigt eine der bedeutendsten Sammlungen zu Leben und Werk Jean Pauls (Johann Paul Friedrich Richter).

13 ROLLWENZELI Königsallee 84 Tel. 09 21 / 9 8 02 18 Buslinien 302, 307 www.jeanpaulstube.de



Die „Rollwenzeli“ hat eine lange Geschichte und eine Besonderheit, wie man sie selten findet: Es ist das Haus, in dem der Dichter Jean Paul die letzten 20 Jahre seines Lebens, von 1805 bis 1825, fast täglich verkehrte.

14 DEUTSCHES FREIMAUER MUSEUM Im Hofgarten 1 Tel. 09 21 / 6 98 24 www.freimaurer-museum.de



Geschichte und Wesen der Freimaurerei.

15 MAISEL & FRIENDS Andreas-Maisel-Weg 1 Tel. 09 21 / 4 01 234 Buslinie 306 www.maiselandfriends.com/erleben



Das Brauereigelände von Maisel & Friends steht seit vier Generationen für Biervielfalt und Bierqualität. Diese Passion für das Brauhandwerk können Besucher bei einer Tour durch Maisel's Bier-Erlebniswelt entdecken. Neben Bier begeistert das Familienunternehmen Handgemachtes und Genuss aller Art. Es ist ein Eldorado für Feinschmecker, Bierinteressierte sowie Kunst- und Kulturliebhaber, auf dem es viel zu entdecken und zu genießen gibt.

16 BAYREUTHER KATAKOMBEN Tel. 09 21 / 4 01 234 Buslinie 306 www.bayreuther-katakomben.de



Die Katakomben, rund vierhundert Jahre alte Felsenkeller unterhalb der Bayreuther Bierbrauerei AG, bieten einen spannenden und einmaligen Einblick in eine unterirdische Welt unterhalb der Stadt. In einem Rundgang durch dieses Labyrinth gibt es Bestaunenswertes über die Geschichte des Bieres und Bemerkenswertes zur Bedeutung des Bieres in Bayreuth zu erleben.

17 IWALEWAHAUS Universität Bayreuth Wolfelstraße 2 Tel. 09 21 / 55 45 00 iwalewa.uni-bayreuth.de



Das Iwalewahauss beherbergt die größte institutionelle Sammlung zeitgenössischer afrikanischer Kunst in Europa. Es finden Ausstellungen, Vorträge, Filme, Konferenzen, Künstlergespräche, Künstlerresidenzen und Workshops statt.

18 ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM im Italienischen Bau des Neuen Schlosses Ludwigstraße Tel. 09 21 / 6 53 07 hvo.franken.org



Ausstellung vor- und frühgeschichtlicher Funde aus Ostoberfranken.

19 KLAVIERMUSEUM STEINGRÄBER Steingraeberpassage 1 Tel. 09 21 / 6 40 49 www.steingraeber.de



In der Beletage des ersten Ministers der Markgrafen beginnen die Steingraeber-Führungen am Liszt-Flügel im Rokokoaal, dem neuen „Wagner-Zimmer“ und zwei weiteren neuen Museumsräumen. Tauchen Sie ein in die Welt der Tafelklaviere, Hammerflügel und Co.

20 MUSEUM FÜR BÄUERLICHE ARBEITSGERÄTE DES BEZIRKS OBERFRANKEN Adolf-Wächter-Straße 17 Tel. 09 21 / 7 846-1430 Buslinie 301 www.lettenhof.de



Fachmuseum für Geräte, die zum Bewirtschaften eines bäuerlichen Hofes dienen.

21 NATURKUNDEMUSEUM Karolinenreuther Straße 58 Tel. 09 21 / 75 94 20 Buslinien 312, 315 bayreuth.lbv.de/lindenhof



Dokumentation heimischer Lebensräume.

22 SCHLOSS BIRKEN Schlosshof Birken Tel. 09 21 / 6 18 78 Buslinie 304 www.p-rothenbucher-schloss-birken.de



Kunstsammlung zur Geschichte der Bayreuther Markgrafen, ihrer Minister und Hofbeamten.

23 WILHELM-LEUSCHNER-GEDENKSTÄTTE Moritzhöfen 25 Tel. 09 21 / 150 72 00 Buslinien 306, 310, 315



Zur Erinnerung an den Gewerkschaftsführer und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus.

24 FORSCHUNGS- UND AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR KURZSCHRIFT UND TEXTVERARBEITUNG Oberthiergärtner Straße 36 Tel. 09 21 / 2 34 45 Buslinie 312 www.forschungstaette.de



Entwicklung der Schreibmaschine von 1864 bis heute.

25 SCHLOSS CAROLINENRUHE Colmdorf 8 Tel. 09 21 / 6 18 78 Buslinie 302, 307 www.schloss-colmdorf.de



Neben kostbarem Inventar aus der Markgrafenzzeit können im Rahmen von Führungen nun auch die exquisiten Stuckaturen von Adam Rudolph Albin, der u. a. auch die Stuckarbeiten im Alten Schloss der Eremitage und in verschiedenen Markgrafenkirchen gestaltete, bewundert werden.

26 JOHANN-BAPTIST-GRASER-SCHULMUSEUM Schulstraße 4 Tel. 09 21 / 251499



Historisches Klassenzimmer aus der Kaiserzeit und Johann-Baptist-Graser-Zimmer mit Modell einer Dorfschule. Bildergalerie zum Streifzug durch die Geschichte der Graserschule von 1875 bis zur Gegenwart.

27 ALTSTADT-KULT-MUSEUM Erlanger Straße 45 Buslinie 301, 305, 309 www.altstadt-kult.de



Über 200 Raritäten erzählen die Geschichte des 1921 gegründeten Fußballvereins.

28 WEDLICH SPEDITIONS- UND TRANSPORTMUSEUM Logistikpark 7 Tel. 09 21 / 75906-0 Buslinie 330 www.wedlich.com/unternehmen



Exponate aus den letzten 100 Jahren Transportgeschichte.

29 GARTENKUNST-MUSEUM SCHLOSS UND PARK FANTASIE Bamberger Straße 3 95488 Eckersdorf/Donndorf Tel. 09 21/73 14 00 11 Fax: 09 21/73 14 00 18 Buslinien 373, 375 www.gartenkunst-museum.de



In dem von 1761-1763 erbauten Schloss Fantasia wurde im Jahr 2000 das erste deutsche Gartenkunst-Museum eröffnet. Ausstellungsstücke, Inszenierungen und Kurzfilme stellen die Geschichte der Gartenkunst lebendig dar. Sehenswert ist auch die originalgetreue Nachbildung des berühmten Intarsienkabinetts der Gebrüder Spindler.

30 DAS WAGNER-ZIMMER IN DONNDORF Bamberger Straße 5 95488 Eckersdorf/Donndorf Buslinien 373, 375 www.wagnerzimmer.de



Für fünf Monate wohnte Richard Wagner zur Grundsteinlegung seines Festspielhauses mit seiner Familie im zweiten Stock von Hotel Fantasia. Noch heute ist das Original-Möbiliar vorhanden und nach Vereinbarung zu bestaunen.

31 OBERFRANKENHALLE Buslinien 302, 304, 307, 311

32 FRIEDRICHSFORUM friedrichsforum.de

33 REICHSHOF – KULTURBÜHNE www.reichshof-bayreuth.de

34 STUDIOBÜHNE Buslinie 314 www.studiobuehne-bayreuth.de

35 BRANDENBURGER KULTURSTADL Buslinie 301 www.kulturstadl.de

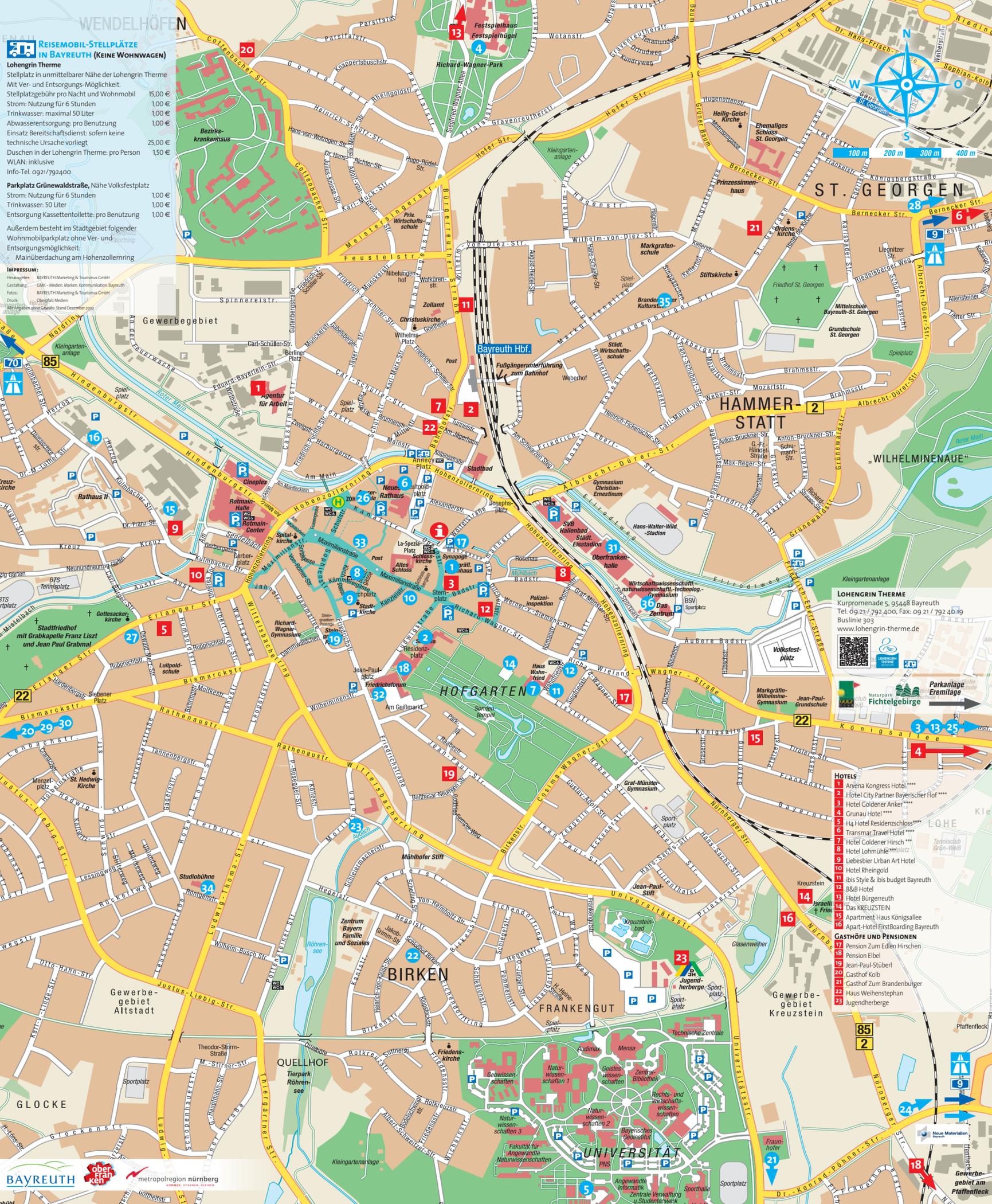
36 DAS ZENTRUM www.das-zentrum.de

REISEMOBIL-STELLPLÄTZE IN BAYREUTH (KEINE WOHNWAGEN)

Stellplatz in unmittelbarer Nähe der Lohegrinr-Therme. Mit Ver- und Entsorgungsmöglichkeit. Stellplatzgebühr pro Nacht und Wohnmobil 15,00 € Strom: Nutzung für 6 Stunden 1,00 € Trinkwasser: maximal 50 Liter 1,00 € Abwasserentsorgung: pro Benutzung 25,00 € Einsatz Bereitschaftsdienst: sofern keine technische Ursache vorliegt 1,50 € Duschen in der Lohegrinr-Therme: pro Person WLAN: inklusive Info-Tel. 09 21/792400

Parkplatz Grünewaldstraße, Nähe Volksfestplatz Strom: Nutzung für 6 Stunden 1,00 € Trinkwasser: 50 Liter 1,00 € Entsorgung Kassettoilette: pro Benutzung 1,00 € Außerdem besteht im Stadtgebiet folgender Wohnmobilmobilparkplatz ohne Ver- und Entsorgungsmöglichkeit: Mainüberdachung am Hohenzollernring

IMPRESSUM: Herausgeber: BAYREUTH Marketing & Tourismus GmbH Gestaltung: G&M - Medien, Marken Kommunikation, Bayreuth Fotos: BAYREUTH Marketing & Tourismus GmbH Druck: Oberleit Medien Web: www.bayreuth-tourismus.de, Stand Dezember 2022



Hotels and Pensionen list with 22 numbered entries including names like Aranya Kongress Hotel, Hotel City Partner Bayerischer Hof, and Pension Zum Edlen Hirschen.

Restaurants and Cafes list with 22 numbered entries including names like Fichtelgebirge, Fichtelgebirge, and Fichtelgebirge.